

# Freiwillige Kapitaleinzahlung in die berufliche Vorsorge

Ein regelmässiger und frühzeitiger Einkauf in die berufliche Vorsorge erhöht das zukünftige Renteneinkommen und spart Steuern zugleich.

Text: zVg

Die Tage werden kürzer und die Temperaturen kälter. Dem Jahresende zu häufen sich auch die Hinweise der Finanzinstitute, noch in diesem Jahr eine Einzahlung in die Vorsorge zu tätigen. Neben der Einzahlung in die Säule 3a (gebundene Selbstvorsorge)

einer Bank oder Versicherung sollte auch immer eine Einzahlung in die berufliche Vorsorge, die Pensionskasse in Betracht gezogen werden.

Alle drei Arten der Vorsorge lassen einen steuerlichen Abzug des Einkaufsbetrags bei der Einkommenssteuer zu. Im Unterschied zur Einzahlung in die Säule 3a mit einem maximalen jähr-

lichen Betrag von 7056 Franken, lässt die Pensionskasse Einzahlungen ohne Begrenzung zu. Einzig die Rahmenbedingungen des eigenen Vorsorgeplans müssen berücksichtigt werden. Maximal mögliche Kapitaleinzahlungen sind jeweils im persönlichen Vorsorgeausweis erwähnt. Die Einzahlungsbeträge sind dabei von Jahr zu Jahr frei wählbar.

Auch in einem Umfeld steigender Zinsen bietet die Einzahlung in die Pensionskasse weiterhin Vorteile. Sparguthaben werden immer noch zu sehr tiefen Zinsen verzinst. Die BVG-Kommission hat dem Bundesrat empfohlen, den BVG-Mindestzins auf Altersguthaben zukünftig von 1 Prozent auf 1,25 Prozent anzuheben. Eine Mindestverzinsung gilt auch für Kapitaleinzahlungen, da diese dem persönlichen Altersguthaben gutgeschrieben werden. Rechnet man noch die Steuerersparnis mit einem Grenzsteuersatz von beispielsweise 20 Prozent auf der Kapitaleinzahlung dazu, erhält man neben verbesserten Vorsorgeleistungen auch eine überdurchschnittliche Nettorendite. Zusätzlich wird das Kapital nach der Anlagestrategie der Pensions-



Daniel Ryf und Thomas Schmidiger (Geschäftsführung)

Foto: zVg

kasse und somit eines institutionellen Anlegers verwaltet, was eine breite Diversifikation zu günstigen Konditionen mit sich bringt.

Wenn Sie also die nächste Aufforderung Ihrer Bank oder Versicherung

erhalten, halten Sie kurz inne und konsultieren Sie Ihren persönlichen Vorsorgeausweis. Unter Umständen können Sie sich damit selbst ein vorgezogenes Weihnachtsgeschenk machen!

Weil zurück in die Zukunft noch nicht funktioniert: Wählen Sie jetzt die richtige Pensionskasse.

Alvoso ist die Pensionskasse, bei der Sie persönlich und individuell für Ihre Vorsorge und Pensionierung beraten werden. Wir sagen das nicht nur, sondern tun es auch. Rufen Sie uns an: 043 444 64 44. [alvoso-pensionskasse.ch](http://alvoso-pensionskasse.ch)



# Alvoso Pensionskasse unterstützt den Schweizer Nachwuchssport

Die Stiftung Nachwuchsförderung Sport und die Alvoso Pensionskasse mit Sitz in Schlieren ZH gehen eine mehrjährige Partnerschaft ein. Dank der Zusammenarbeit kann die Stiftung die Förderung junger Sportlerinnen und Sportler im Übergangsbereich zwischen Nachwuchs- und Elitesport weiter ausbauen, inkl. dem Aspekt der dualen Karriere.

Text: zVg

Im Zentrum der beschlossenen Partnerschaft steht die Idee, KMU-Betriebe für die wichtige Unterstützung talentierter Nachwuchsathletinnen und -athleten zu begeistern und gleichzeitig in die Netzwerkpflanze im KMU-Bereich zu investieren. «Wir freuen uns sehr, mit der Alvoso eine starke Partnerin an unserer Seite zu wissen. Gemeinsam haben wir das Ziel, jungen Schweizer Sportlerinnen und Sportlern in den kommenden Jahren mit unserer Unterstützung die Möglichkeit zu eröffnen, ihre sportlichen aber auch beruflichen Träume zu verfolgen», so Rainer Gilg, Präsident der Stiftung Nachwuchsförderung Sport.

Dabei will die Stiftung Nachwuchsförderung Sport das Thema «Nachwuchsförderung im Schweizer Sport» aktiv über Diskussionsbeiträge und das Einbringen von Expertise mitgestalten. Dazu gehört die Organisation von Netzwerkanlässen, in deren Rahmen sich bekannte Persönlichkeiten zu relevanten Themen im Nachwuchsbereich äussern. Erste spannende Anlässe fan-

den in diesem Jahr bereits statt, unter anderem diskutierten Triathlon-Olympiasiegerin Nicola Spirig sowie Snowboard-Olympiasieger Nevin Galmarini über die zentrale Frage, was gute Nachwuchsförderung auszeichnet. Für das kommende Jahr steht bereits fest, dass der nächste Netzwerkanlass am 3. April 2024 im Restaurant Leuen in Uitikon Waldegg ZH stattfinden wird.

Auch für die Alvoso ist die Nachwuchsförderung ein wichtiges Anliegen. Die Partnerschaft mit der Stiftung Nachwuchsförderung Sport bietet der sportbegeisterten Pensionskasse die Möglichkeit, sich gezielt des Themas anzunehmen und dabei gleichzeitig das KMU-Netzwerk für den Nachwuchssport zu gewinnen, um so einen Beitrag im Fundraising zu leisten. «Unser Herz bei der Alvoso schlägt für den Schweizer Sport. Wir freuen uns sehr, künftig aktiv unseren Teil zu einer erfolgreichen Zukunft der Stiftung beitragen zu können», erklärt Alvoso-Geschäftsführer Thomas Schmidiger. «Als Sammelstiftung sind wir in der beruflichen Vorsorge für KMU



Mark Wirz, Rainer Gilg (beide Stiftung Nachwuchsförderung Sport), Remo Schällibaum, Thomas Schmidiger, Daniel Ryf (alle Alvoso Pensionskasse)

Foto: zVg

tätig. Gesundheit und Vorsorge sind dabei zentrale Elemente für die Destinatäre der Alvoso Pensionskasse.»



Gschwaderstrasse 49  
8610 Uster  
044 941 09 74  
[www.carrosseriewerk-uster.ch](http://www.carrosseriewerk-uster.ch)



**Auskunft Alvoso Pensionskasse:**  
Thomas Schmidiger, Geschäftsführer  
Tel. 043 444 64 44  
[www.alvoso-pensionskasse.ch](http://www.alvoso-pensionskasse.ch)



**Auskunft Stiftung Nachwuchsförderung Sport:**  
Rainer Gilg, Stiftungsratspräsident  
Tel. 079 250 10 09  
[www.nachwuchsforderungsport.ch](http://www.nachwuchsforderungsport.ch)